

## MEDIENMITTEILUNG

Thun, 11. Oktober 2021

Medienmitteilung zu den Abstimmungsvorlagen vom 28. November 2021

### EDU sagt 3 x Nein zu den Abstimmungen vom 28. November

Aufgrund der Corona-Situation, die grössere politische Versammlungen nur mit Zertifikatspflicht erlaubt, hat die EDU Schweiz ihre Parolenfassung zu den kommenden eidgenössischen Abstimmungsvorlagen ein weiteres Mal online durchgeführt. 73 Delegierte haben sich daran beteiligt und dabei klare Entscheide gefällt.

Die EDU Schweiz fasst zu den eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 28. November 2021 folgende Stimmempfehlungen:

- 
- **Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»:** **NEIN-Parole**  
(53 Nein-Stimmen zu 18 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen)
  - **Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»:** **NEIN-Parole**  
(58 Nein-Stimmen zu 12 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen)
  - **Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz):** **NEIN-Parole**  
(58 Nein-Stimmen zu 12 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen)
- 

Die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen werden in der November-Ausgabe des [EDU-Publikationsorgans «Standpunkt»](#) vertieft behandelt, um die Bevölkerung zur Teilnahme an diesen wichtigen Volksabstimmungen zu motivieren und ihr die Sicht der EDU nahe zu bringen.

#### Für weitere Auskünfte:

Daniel Frischknecht, Präsident EDU Schweiz, 071 463 23 90

Thomas Lamprecht, Vizepräsident EDU Schweiz, 079 286 85 45